

**J.Mare**

# Simah

**Erzählung**



**EBOZON**

1. Auflage November 2016

Copyright © 2016 by Ebozon Verlag  
ein Unternehmen der CONDURIS UG (haftungsbeschränkt)

[www.ebozon-verlag.com](http://www.ebozon-verlag.com)

Alle Rechte vorbehalten.

Covergestaltung: media designer 24

Coverfoto: pixabay.com

Layout/Satz/Konvertierung: Ebozon Verlag

ISBN 978-3-95963-308-6 (PDF)

ISBN 978-3-95963-307-9 (ePUB)

ISBN 978-3-95963-309-3 (Mobipocket)

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Autors/Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Veröffentlichung, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Unbefugte Nutzungen, wie etwa Vervielfältigung, Verbreitung, Speicherung oder Übertragung, können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden.

**J. Mare**

# **Simah**

**Erzählung**

**Ebozon Verlag**

## **Inhalt**

Gutschein & Gitarrenklänge ~ Blümchensex & Leidenschaft

Der „Hammervorschlag“ ~ Hand in Hand am Elbufer

Manchmal ist „perfekt“ eben nicht Alles ~ Ultimatum

Fünf Punkte ~ Wie eine Fata Morgana

„Lovelea“ ~ Verluste

Auch prüfe, wer sich zeitlich bindet ~ großer blonder Engel

3 Bretterknaller ~ Ohne Zweifel

Liebesgrüße aus Heringsdorf

Seele inklusive

Alles andere als zu spät...

Klein Amrum

Ein Kind der Liebe...

open end...

Wieder zu Hause...

Simah...

*„Das Größte, was wir uns wechselseitig geben können, ist die Einsicht in das, was wir uns niemals werden geben können.“*

*(Hans Kudsus)*

## Gutschein & Gitarrenklänge ~ Blümchensex & Leidenschaft

Dienstag, 2. April, 18.47 Uhr

1. April damals, vormittags, 10.10 Uhr, Lea Nielsen ist da, ein lebhaftes Widder Baby, Aszendent noch immer unbekannt!

1. April jetzt, Lea Nielsen heißt noch immer Lea Nielsen und daran wird sich auch nie etwas ändern!!!

Du weißt ja, lebhaft bin ich geblieben, jedenfalls tu ich meistens so. Jetzt gibt es mich seit 40 Jahren, einem Tag und acht Stunden und ich bin irgendwie noch immer dort, wo ich damals angekommen bin. Aber ich sag's dir auch noch mit 40:

Feste Beziehung oder sogar Hochzeit? NIEMALS!!!

Ein Baby? JAAA...UNBEDINGT!!!

Ich geb mir noch zwei oder drei Jahre, es auf natürliche Weise hinzukriegen. Ich hab dir ja gesagt: Mit 40 start ich noch Mal durch! Und ich bin heiß, verdammt heiß!!! Und die Zeiten, wo ich mich unattraktiv fand, sind endgültig vorbei. Das einzige was ich nicht ganz abstellen kann, ist mein komischer Gang, du weißt ja, lange Beine und kurze Schritte, leider. Aber ich weiß auch, wie viele mich um meine Traumfigur (heute morgen 65,1 bei 1,80!!!) und um meinen makellosen Teint beneiden und mein Naturblond erst Mal, wow, ich gehöre ja zu den wenigen Auserwählten mit astrinem Naturblond! Ohne ein graues Haar bisher, das hab ich von Mutti, wie vieles andere auch, grins! und Swantje sagt mir andauernd, wie toll sie meine kleinen straffen Titten findet, und bisher sind noch alle Typen darauf abgefahren! Aber gut jetzt, sonst glaubst du noch, mit 40 fang ich an, mich selbst

zu besteigen, grins!!! Gedankensprung:

Auch wenn ich nicht auf Familienfeiern stehe, ganz allein mit Papa und Cousin, das war schon frustrierend, etwas jedenfalls. Ausgenommen die Präsente, da kann ich mich echt nicht beschweren diesmal! Von Papa 1000 Euro, in nem vergilbten Briefumschlag, alles in 50 Euroscheinen. Und von Elmar nen Strauß gelbe Rosen (wow!!!) und ne Einladung in ein Musical meiner Wahl, egal in welcher Stadt, mit ihm als Begleiter und Verwöhner, wo er sein großes, fast 10 Jahre älteres und mindestens 20 Jahre reiferes Cousinchen hinterher wieder Mal flach legen kann, weil er mich so gut kennt, wie mich kein anderer Typ kennt, der süße Schlawiner!!! Außerdem gab es von ihm spät abends noch ein Stündchen feinsten Blümchensex für meinen wieder Mal vernachlässigten Hormonhaushalt. Elmar war ja in den letzten drei Jahren der einzige „Erlöser“ in dieser Hinsicht, was er zum Glück nicht weiß! Ich sag dir, ich hatte schon manchmal Angst, ich könnte durch seine Verwöhnkünste „faul“ werden, denn nie im Leben käme ER als der Vater meines Kindes in Frage!!! Auch wenn er nicht mein echter Cousin ist (noch mal für die Nachwelt, auch wenn es euch nichts angeht: Elmar ist von Onkel und Tante adoptiert!!!), es gibt Grenzen! So lange er sich nicht völlig hoffnungslos in mich verliebt, lasse ich es aber laufen...wäre ja schön blöd, wenn nicht!

Trotzdem hab ich von Blümchensex langsam genug. Mit Elmar würde ich etwas anderes aber auch gar nicht zulassen. Jedenfalls kann ich es mir momentan nicht vorstellen, mich IHM als die hemmungslose tabulose Lea zu outen, die ich endlich Mal wieder sein will. Er ist eben mein lieber kleiner treuer Blümchenlover, der mir blümchenhafte Seelenorgasmen schenkt, nach denen ich richtig süchtig geworden bin, was aber trotzdem mit meinen geheimen Wünschen nichts zu tun hat!!! Trotzdem wäre ich be-

scheuert, ihn darum zu bitten. Er kommt ja von ganz allein, siehe Gutscheine, grins...

Noch Mal zum Geburtstag: Ohne Onkel und Tante, das block ich ja leicht ab, aber Swantje hätte ruhig kommen können. Auch mit ihren Zwillingen. Sie kriegt das schon noch zu hören von mir, aber nicht zu doll, ich bin so froh, sie als „einzige“ Freundin zu haben, ich liebe sie so sehr, sie ist die Einzige, die wirklich weiß, wie die eigenartige Lea Nielsen tickt!

Bis bald, hab Paps versprochen, mit ihm ein Nachgeburtstagsgläschen zu trinken.

In der Kita nichts Besonderes heute, nur Iris ist schon wieder krank, aber das kennst du ja schon.

Bye

## 2. April

### *Resümee 45 Geburtstag:*

- *fühle mich plötzlich wieder wie 35. Grund: Janina! Frage: bin ich das wirklich?*
- *Noah, Julie und Clemens trudeln am Samstagmittag zur Nachfeier ein. Sie sollen alle hier schlafen. Wie wird Julie reagieren? Wie werde ich innerlich reagieren?*
- *Bin emotional sehr aufgewühlt ob Janinas Leidenschaft und Frauenpower. Wohin geht die Reise mit ihr? Sensibel ausgewählte Geschenke, die von Herzen kommen. Meine Hotels und meine Villa interessieren sie kaum, sie ist nur bemüht, mir in jeder Minute nahe zu sein. Sie fragt viel und dankt mir jede Auskunft mit Zärtlichkeit. Eine perfektere ZuhörerIn als sie*



*gibt es nicht.*

- *Tour mit ihr die Küste entlang; Strandspaziergang; Sekt aus Dosen; Fotoalben; Kerzenschein; ihr Spiel auf der Gitarre; ihre Leichtigkeit und Eleganz trotz smarter Fülle; ihre unvergleichlich ergiebige Art körperlich und seelischer Hingabe. Ich mag sie sehr, ich bin verliebt, doch liebe ich sie?*
- *Ich freu mich sehr auf Samstag, ganz besonders auf Julie.*

Hoch im Norden fügte man sich nur widerwillig dem eisigsten Frühjahr seit Jahrzehnten. Der Boden war noch immer tief gefroren wie schneebedeckt und der schneidende Ostwind wehte unnachgiebig von der nahen See über das flache Land, als Lea Nielsen und Simon Hans unwissend voneinander am 1. April ihren 40ten und 45ten Geburtstag begingen. Beide konnten sich nicht daran erinnern, je an ihrem Geburtstag so gefröstelt zu haben, geschweige denn, dem solch *leidenschaftliches Vorglühen* in ihren so unterschiedlichen Tagebüchern entgegen setzen zu können...

Lea Nielsen und Simon Hans. Was verband die beiden bis hierher? Nichts! Außer dem Faktum, am selben Tage, fünf Jahre und etwa 100 Kilometer voneinander entfernt das Licht der Welt erblickt zu haben. Klar könnte man noch einige unwirkliche Begegnungen in der Theatergruppe hinzufügen, in der sich Lea seit 20 Jahren unter anderem um die Kostüme der emsigen Darsteller, zu denen seit einiger Zeit auch eine gewisse Swantje gehört, kümmerte. Aber im Gegensatz zu Swantje hatte Lea bislang kaum Notiz von dem unauffällig charmanten Gelegenheitsgast genommen. Der nämlich schien in einer besonderen Beziehung zu Anna Resy zu stehen, der profilierten, in jeder Hinsicht, in jeder Sichtweise alternativ gesinnten Regisseurin der Laientheatergruppe. Doch wie gesagt, bei Lea ging dieser Mann bislang lediglich als gefällige Randerscheinung durch. Erstens

widersprach es ihrer Wesensart, auf Menschen, die sie kaum kannte, ohne zwingenden Anlass ungeniert zuzugehen. Zweitens, wie hätte sie ahnen können, welch brisante Rolle dieser überaus sympathische, attraktive Mann noch in ihrem Leben spielen sollte?!

Freitag, 5. April, 18.30 Uhr

Was denkst du, ich bin fix und fertig, FIX UND FERTIG!!! Die saublöde Lea hat die Pille vergessen, Montag und Dienstag, kannst du dir das vorstellen? Nein?! Frag MICH Mal!!! Da vergesse ich sie seit Jahren nicht und dann: ausgerechnet einen Tag vor Elmar und zur Krönung auch noch einen Tag nach Elmar! Wenn ich noch nie richtig gebetet habe in meinem Leben, dann jetzt. Ich will ein Kind, jaaaaa! Aber bitte bitte bitte nicht von Elmar!!! Jetzt sag nicht, ich soll mich nicht so haben, wer weiß ob es sonst noch klappt. Klar klappt es sonst noch. Und ja, ich weiß, Elmar ist nicht blutsverwandt, aber verwandt ist er trotzdem irgendwie. Wenn ich jetzt schwanger wäre von Elmar, nein, das darf einfach nicht sein! Ja, fang du auch noch an mit Kondom und so, aber bei Elmar, spinnst du??? Das geht ja gar nicht!!! Er ist doch quasi mit mir verwachsen, schon so lange, verstehst du???!!! Ich müsste abtreiben, das erste Mal in meinem Leben. Und das, obwohl ich mir nichts sehnlicher wünsche, als endlich Mami zu sein. Ich, die ich Kinder über alles liebe, Kinder sind mein Leben, mein Beruf, meine Berufung. Und plötzlich müsste ich so ein kleines Leben am Leben hindern! Aber ein Baby von meinem Fast-Cousin, das geht einfach nicht. Was die Leute denken, das wäre mir alles Schnuppe, aber Onkelchen und Tantchen, und Paps, mein Gott, der hat ja mit Mutti schon so viel durchmachen müssen! Und Elmar ist mir auch alles andere als Schnuppe, unsere Beziehung

wäre hundert pro niemals mehr so frei und unbelastet wie jetzt. Und ich liebe es mit ihm so sehr, genau so wie es jetzt ist, so und bitte nicht anders. Ich könnte die Wahrheit nicht vor ihm verbergen, und ich würde das auch gar nicht wollen und dann würde ich das bekommen, was ich nicht will. Elmar ist eine Seele von Mensch. Er steht mir viel zu nahe, um mit ihm etwas zu zelebrieren, was nicht (jedenfalls jetzt noch nicht) in mein Leben passt!!! Lieber Gott, bitte lass es nicht sein!!! Ich telefoniere nachher noch mit Swantje, konnte heute nicht zur Probe gehen. Ich muss sie unbedingt morgen sehen!!!

Bitte, drück mir die Daumen, bye

**Während die engagierte KiTa-Leiterin Lea Nielsen auf ihrer Halbinsel, weit außerhalb der Stadt, von einer Panikattacke in die nächste schlitterte und es nicht mehr abwarten konnte, sich ihrer einzigen Freundin anzuvertrauen...schlitterte der einfühlsame Hotelier Simon Hans in seiner von der Wucht einer uralten Eiche geschützten Villa von einem Zweifel in den nächsten...**